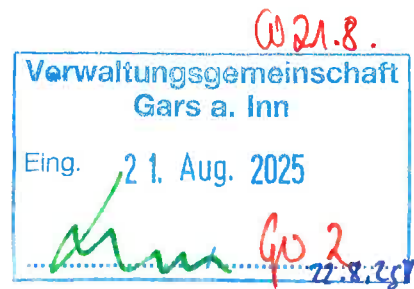


Andrea und Georg Zeiser
Wettelsham 2a
83567 Unterreit



Gemeinde Unterreit
VG Gars am Inn
Hauptstr. 3
83536 Gars am Inn

21.08.2025

17. Änderung des Flächennutzungsplanes Unterreit und der **Bebauungsplan „PV-Anlage Bach“**

hier: Stellungnahme

a) Stellungnahme allgemein:

Flächenfraß: Laut „Bayerisches Landwirtschaftliches Wochenblatt“ vom 12.10.2023 kämpft der Bayerische Bauernverband Seite an Seite mit dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten seit Jahren gegen den wachsenden Flächenverbrauch in der Landwirtschaft. Denn jede Freiflächen PV-Anlage verknappt die Flächen und somit steigen die Pachtpreise.

Im Hinweisblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr, Stand 10.12.2021 steht über die Bau- und landesplanerische Behandlung von Freiflächen PV-Anlagen auf Seite 43, Anlage Standorteignung unter 1.: Grundsätzlich **nicht geeignete Standorte (Ausschlussflächen):** u.a. - **Landwirtschaftlicher Boden überdurchschnittlicher Bonität.**

Definition überdurchschnittliche Bonität: Sehr gute bis gute Böden für landwirtschaftlich genutzte Flächen haben Ackerzahlen von über 60. **Die Ackerzahlen für die betreffenden Flächen in Bach bewegen sich zwischen 63 und 66 !!!**

Zu der wiederkehrenden Aussage von Gemeinderat Binstener: „Wir brauchen Strom, wir brauchen billigen Strom...“: In einem Gastkommentar im Mühldorfer Anzeiger vom 20.03.2024 (Verführt von grünen Ideologen) sagte Roland Farnung (von 1985 – 1994 Vorstandsvorsitzender Hamburger Elektrizitätswerke, 1994 – 1998 VV von RWE Energie), dass jetzt schon über 300 Milliarden Euro an Subventionen für regenerative Erzeugungsanlagen von den Stromkunden bezahlt wurden. Darüber hinaus wird der Bundeshaushalt mit weiteren zehn Milliarden Euro an Subventionen für regenerative Erzeugungsanlagen belastet. Durch eine größere Angebotsmenge von Strom aus PV-Anlagen werden die Strompreise nicht sinken, sondern steigen, da bei Überangebot mit

negativen Börsenpreisen zu rechnen ist. Alle Stromkunden - zu denen auch die Gemeinde gehört! - bezahlen also die Über- und Unterdeckung des Strombedarfes mit ständig steigenden Preisen. Die Netzbetreiber müssen mit jeder neuen Installation noch mehr Erzeugungsanlagen vom Netz nehmen. Der „billige“ Strom aus Solar und Wind gehört also ins Reich der Fabel, was inzwischen vom Bundesrechnungshof, den führenden Industrieverbänden und Bundeswirtschaftsministerin Reiche ebenfalls so beurteilt wird.

Wir sehen schon jetzt, dass unsere bestehenden Biogasanlagen und PV-Anlagen regelmäßig abgeschaltet werden und die Betreiber mit teurem Rechtsbeistand um Ihre Ausgleichszahlungen kämpfen müssen! Wir verweisen weiterhin ausdrücklich auf die prekäre Lage der Netzanbindung ans Bayernwerk, zumal die Windindustrieanlagen der Toerring Green Energy GmbH ebenfalls in direkter Angrenzung errichtet werden sollen.

Ablauf Genehmigungsverfahren: In der Gemeinderatssitzung vom 11.03.2025 (Variantenvorstellung) spricht Gemeinderatsmitglied Binstener davon, dass der Gemeinderat zu seinem Wort stehen soll und „wir keinen Wortbruch“ begehen sollten. Er meinte damit wohl, dass der Gemeinderat aufgrund der Signalisierung gegenüber dem Investor, dass, wenn die Anlage verkleinert wird, man nochmal über eine Genehmigung reden könne. Von einer Zusage war nie die Rede.

Die Meinung der **betroffenen Bürger** wurde zu **keiner Zeit** des Genehmigungsverfahrens seitens der Gemeinderatsmitglieder abgefragt. Die Abstimmung am 05.03.2024 wurde auf 09.04.2024 verschoben, damit sich die Gemeinderatsmitglieder weiter informieren können. Auch in dieser Zeit hat sich kein Gemeinderatsmitglied bei den drei betroffenen Grundanliegern erkundigt oder informiert!

Außerdem sollte der Gemeinderatsbeschluss vom 11.03.2025, TOP 2 Antrag a. Bauleitplanung – Bebauungsplan PV-Anlage Bach (Variantenvorstellung) aufsichtsrechtlich auf einen Interessenskonflikt (Befangenheit) überprüft werden. Bei diesem Gemeinderatsbeschluss stimmte nämlich Gemeinderatsmitglied Willi Huber für eine Fortsetzung des Verfahrens. Zu diesem Zeitpunkt war er stellvertretender Vorsitzender der InnHügelLand Energie eG, die wiederum schon zum damaligen Zeitpunkt als möglicher Betreiber der Freiflächen PV-Anlage in Bach im Gespräch war.

b) Stellungnahme Naturlehrpfad:

Wir planen auf dem Flurstück 272, Gemarkung Grünthal ab dem Anwesen Wettelsham 1, 83567 Unterreit einen **Naturlehrpfad**.

Ausgangspunkt wird eine Aussichtsplattform nahe dem Anwesen Wettelsham 1, 83567 Unterreit sein, von der aus das ganze Bacher Tal überblickt werden kann. Von dieser Aussichtsplattform aus können die Besucher des Naturlehrpfades vor allem Schwarzstorch, Mäusebussard, Turmfalke, Grünspecht und Rotmilan bei der Jagd beobachten. **Daher fordern wir nördlich und südlich des Flurstück 272 (auf den**

Flurstücken 236 und 275/4) jeweils mindestens 50 Meter nicht verbaute Fläche, damit das Jagdgebiet der vorgenannten Vögel erhalten bleibt.

Auf dem Weg Richtung Bach (Flurstück 272) werden dann verschiedene Schautafeln zum Thema Natur, Tiere, Umwelt und Ökologie erstellt. Außerdem ist die Errichtung einer Eidechsen- und Käferburg (bestehend aus Wurzelstöcken, Ästen, Rinde, Steinen und Sand) geplant. Sie ist ein lebendiger Lebensraum, Nahrungsquelle, Kinderstube und Unterschlupf für Igel, Kröten und Insekten. Vielen Reptilienarten, Pilz- und Moosarten und tausende von Insektenarten (wie Florfliegen, Falter, Asseln, Tausendfüßler, Spinnen) dienen solche Strukturen aus Totholz und Steinen als Lebensraum. Der Graben mit den Bestandsbäumen (Obstbäumen) wird selbstverständlich in den Naturlehrpfad integriert.

Der geplante Naturlehrpfad soll nach Fertigstellung kostenlos vorrangig den Grünthaler und Unterreiter Kindern und Erwachsenen zur Verfügung stehen. Gerne kann ein Besuch des Naturlehrpfades auch von Kindergarten und Waldkindergarten erfolgen.

Der Besuch des Naturlehrpfades kann mit einer folgenden Wanderung auf dem ÖFW 62, Weg „Ins Bacher Holz“ fortgesetzt werden und im nahegelegenen Wanklbach und dem südöstlich im Wald gelegenen Biotop können die verschiedensten Tiere und Pflanzen beobachtet werden.

Den Abschluß erlebnisreicher Tage von verschiedenen Gruppen (z.B. Ferienprogramm, Kindergarten, Waldkindergarten, aber auch Gruppen von Vereinen usw.) könnte ein Grillevent auf dem Anwesen Bach 1, 83567 Unterreit sein.

Andrea Zeiser

Georg Zeiser

Sebastian Höhler